

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE
TEXTKULTUREN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Vortrag Prof. Dr. Jan Keupp Das Ende einer Wende? Der drohende Substanzverlust des ‚material turn‘

Montag, 23. Juli 2018

14 Uhr c.t.

Raum 137, Germanistisches Seminar
Hauptstraße 207-209, 69117 Heidelberg



Die Anfänge schienen spektakulär: Von den substanzlosen Sprachwolken und Sinngepinnten der linguistischen Wende stiegen die Geisteswissenschaften hinab zum vermeintlich harten Sein der materiellen Dinge. Mittlerweile freilich scheint es, als habe der sogenannte ‚material turn‘ seinen Zenit überschritten und sei dabei, in neuen Leitparadigmen (Stichwort ‚praktikal turn‘) aufzuziehen. Der Vortrag will sich kritisch mit dieser womöglich kurzen Konjunktur und den Ursachen für ihr allmähliches Abkühlen auseinandersetzen. Indes möchte er keineswegs einen Abgesang auf das Kernprogramm einer kulturhistorischen Materialitätsforschung anstimmen, sondern einen Appell für dessen empirisch orientierte und pragmatisch betriebene Fortsetzung formulieren.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften

Ansprechpartnerin: Nele Schneidereit

Sonderforschungsbereich 933 – Marstallstraße 6 – D-69117 Heidelberg